

LAUFFENER BOTE

35. Woche

28.08.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lauffen baut, renoviert und saniert



Die Ferienzeit wird weiter für Bauarbeiten genutzt.

Die alte Hölderlin-Turnhalle ist abgerissen.

Die intensiven Abbrucharbeiten gehen dem Ende zu.

Aktuelles

■ Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm dank großem ehrenamtlichen Engagement ist zu Ende (Seite 4/6)



■ Frühbadetage im Städtischen Freibad Ulrichsheide sind beendet (Seite 10)

Kultur

■ Erzählkaffee dienstags um 6 am 2. September um 15 Uhr in der Kaffeestube Lichtburg (Seite 9)

■ Wein auf der Insel – das Weinfest auf dem Burghof vom 6. bis 8. September 2014 (Seite 8/9)



Amtliches

■ Aufstellen von Schuss- und anderen Vergrämungsapparaten zum Schutz der Weinberge (Seite 14)

■ Keine Ferien für Bauhof und Stadtgärtnerei (Seite 13)

■ Stadtwerke starten in der südlichen Neckarstraße ab September mit Leitungserneuerungsarbeiten (Seite 14)

Konstituierende Sitzung am 10. September

(Näheres S. 13)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

| | | | |
|--|---|---|-------------------------|
| Stadtverwaltung Lauffen a. N. | Tel. 106-0 | Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N. | |
| | Telefax: 07133/106-19 | Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei) | |
| | Internet-Adresse http://www.Lauffen.de | | |
| Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de | Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10 | Postfiliale (Postagentur) | |
| Bürgerbüro Lauffen a. N. | | Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr | |
| Sprechstunden Bürgerbüro | | Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr | |
| Montag bis Freitag jeweils | 8.00 bis 18.00 Uhr | | |
| Samstag | 9.00 bis 13.00 Uhr | | |
| Sprechstunden übrige Ämter: | | Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle | |
| Montag bis Freitag jeweils | 8.00 bis 12.00 Uhr | IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige | |
| außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung | | Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger | Tel. 9858-25 |
| Bürgerreferentin | Tel. 106-16 | Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe | |
| Bauhof | Tel. 21498 | Kontaktperson: Oliver Beduhn | Tel. 2023970 |
| Stadtgärtnerei | Tel. 21594 | Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim | |
| Städt. Kläranlage | Tel. 5160 | Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte | Tel. 9858-24 |
| Freibad „Ulrichsheide“ | Tel. 4331 | Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern | Tel. 9858-26 |
| Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 | Tel. 9018283 | Wochenenddienst | |
| Stadthalle/Sporthalle | Tel. 12911 oder 0172/5926004 | 30./31.08.2014: Schwestern Manuela, Bettina V., Katja, Martina, Petra, Larissa | |
| BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) | Tel. 200065 | Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 | Tel. 9858-24 |
| | | Hospizdienst Frau Lore Fahrbach | Tel. 14863 |
| Kindertagesstätten/Kindergärten | | Krankenpflege | |
| Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 | Tel. 5650 | Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen | Tel. 9530-0 |
| Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 | Tel. 14796 | Häusliche Krankenpflege | Tel. 9530-11 |
| Kindergarten, Charlottenstraße 95 | Tel. 16676 | Mobiler Sozialer Dienst | Tel. 9530-11 |
| Kindergarten Karlstraße 70 | Tel. 21407 | Essen auf Rädern | Tel. 9530-15 |
| Kindergarten Brombeerweg 7 | Tel. 963831 | d'hoim Pflegeservice | Tel. 07135/939922 |
| Kindergarten Neckarstraße 68 | Tel. 2039283 | Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 | |
| Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 | Tel. 5749 | Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg | Tel. 991-0, Fax 991-499 |
| Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 | Tel. 5769 | Freundeskreis Suchthilfe | Tel. 21729 |
| Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 | Tel. 6356 | Ärztlicher Notdienst | |
| Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 | Tel. 204210/11 | Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, | |
| Schulen | | Samstag, Sonn- und Feiertag: | |
| Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 | Tel. 5137 | 8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11, | |
| Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule | Tel. 963125 | 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim | |
| Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 | Tel. 4829 | Zentrale Rufnummer: | 07133/900790 |
| Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule | Tel. 962340 | Kinderärztlicher Notfalldienst | |
| Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 | Tel. 7673 | an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; | |
| Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 | Tel. 7901 | für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden. | |
| Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 | Tel. 6868 | Zahnärztlicher Notfalldienst | |
| Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 | Tel. 7207 | Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen | |
| Schulsozialarbeit für Werkrealschule | Tel. 0172/9051797 | erfahren Sie unter | Tel. 0711/7877712 |
| Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule | Tel. 0173/9108042 | Bereitschaftsdienst der Augenärzte | |
| Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule | Tel. 0173/8509852 | kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden. | |
| Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule | Tel. 2024884 | Unfallrettungsdienst und Krankentransporte | |
| Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 | Tel. 98030 | Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) | Tel. 112 |
| Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 | Tel. 4894 | Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) | Tel. 19222 |
| Volkshochschule, Rathaus EG | Fax 5664 | Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen! | |
| Anmeldung auch im Bürgerbüro | Tel. 106-51 | Hebammen | |
| Museum der Stadt Lauffen a. N. | Fax 9014347 | Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255 | |
| Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils | Tel. 12222 | Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere | |
| 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung | | 30./31.08.2014 | |
| Polizeirevier Lauffen a. N. | Tel. 20 90 oder 110 | Dr. Kemmet, Heilbronn | Tel. 07131/912120 |
| Feuerwehr Notruf | Tel. 112 | Dres. Richter/Schepers, Öhringen | Tel. 07941/92720 |
| Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. | Tel. 21293 | Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr | |
| Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss | Tel. 07131/562562 | 30.08.: Rosen-Apo., Rathausplatz 34, Talheim | Tel. 07133/98620 |
| Stromstörungen | Tel. 07131/562588 | 31.08.: Burg-Apo., Hauptstr. 43, Beilstein | Tel. 07062/4350 |
| | Tel. 07131/610-0 | | |
| Notariate | | | |
| Notariat I | Tel. 2029610 | | |
| Notariat II | Tel. 2029621 | | |
| Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) | | | |
| Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr | | | |
| Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) | | | |
| Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr | | | |
| Mülldeponie Stetten | Tel. 07138/6676 | | |
| Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr | | | |
| Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr. | | | |



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Lauffen baut, renoviert und saniert – 3. Teil

Baumaßnahmen in der Erich-Kästner-Schule und der Werkrealschule



Die neuen Toilettenanlagen im Hauswirtschaftstrakt der Hölderlin-Werkrealschule/Erich-Kästner-Schule werden nach den Sommerferien in Betrieb genommen.



Im ersten Stock der Erich-Kästner-Schule, im Stelzbau, werden neue räumliche Ausbauten für das Rektorat und das Sekretariat integriert. Dabei wird besonders auf den Ausbau der notwendigen Rettungs- und Fluchtwege geachtet.

Hölderlin-Grundschule/Hölderlin-Gymnasium



Die Sozialarbeit an der Hölderlin-Grundschule und dem Hölderlin-Gymnasium zieht nach den Ferien in

den neu eingebauten Büroraum im Erdgeschoss. Dort ist eine gute Erreichbarkeit für beide Schulen gegeben.



In der Hölderlin-Grundschule entsteht durch Umstrukturierung der Räume im Erdgeschoss der neue Hort, bestehend aus Gruppenraum sowie Küchen-Speiseraum und Büro-Projekt-raum.

Zweiter Bauabschnitt der Sanierung der Klosterhofmauer



Der zweite Bauabschnitt zur Sanierung der Klostermauer soll bis Ende September fertiggestellt sein. Somit ist ein weiterer bedeutender Teil zum Erhalt der historischen Mauern in Lauffen a. N. abgearbeitet.

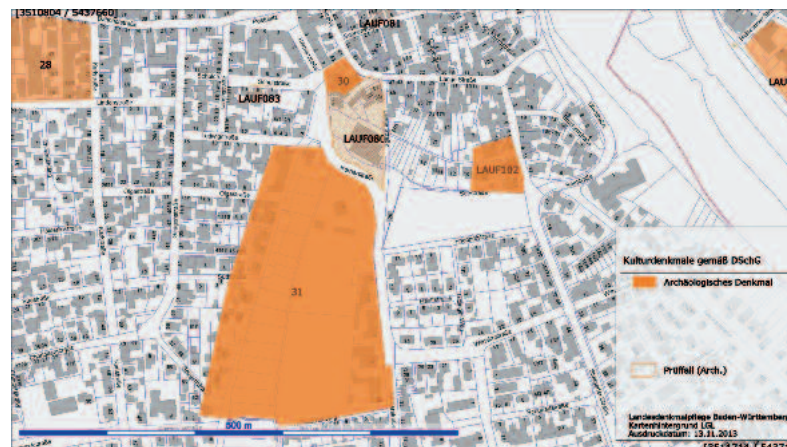
Baustelle auf dem Seidelareal – Neubau der Kindertageseinrichtung der ev. Kirchengemeinde hat begonnen



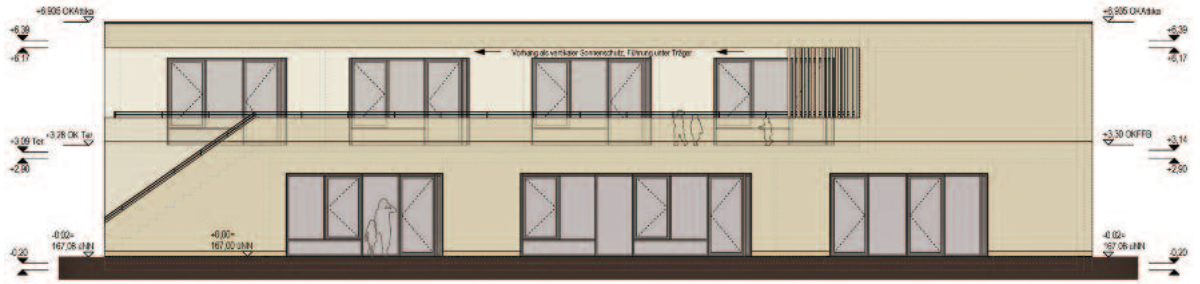
Die Schotterfläche markiert die Lage des Neubaus.

Nach rund zweijähriger Vorbereitungs- und Planungszeit wurde Anfang August mit dem Bau der Kindertageseinrichtung begonnen. Die vorbereitenden Erd- und Rodungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen, mit der eingebrachten Schotterfläche zeichnet sich bereits der zukünftige Bau ab.

Vor Beginn der Bauarbeiten wurde das Baugelände durch die Archäologen des Landesdenkmalamts begutachtet, da in unmittelbarer Nähe bereits frühgeschichtliche Siedlungsreste gefunden wurden. So wurden z. B. 1972 vor dem Bau des Gebäudes Lange Straße 59 merowingerzeitliche Gräber, mittelalterliche Siedlungsbefunde und ein spätmittelalterlicher Dorfgraben gefunden. Südlich der Körnerstraße wurde zwischen 1892 und 1912 ein merowingerzeitliches Gräberfeld mit reichen Gräbern entdeckt. In der Nähe wurde ebenfalls 1932 eine Bestattungsstelle der frühen Bronzezeit beim Roden eines Weinbergs entdeckt, die Lage ist aber unbekannt.



Archäologische Fundstellen in der südlichen Innenstadt.



Ansicht der Holzfassade von der Körnerstraße mit Terrasse im OG (Krippe). Das Gebäude soll eine Dachbegrünung erhalten.

Als 2008 das Gebäude Körnerstraße 11 abgebrochen wurde, wurde an der nördlichen Grundstücksgrenze der Dorfgraben angeschnitten, an der westlichen Grenze zeigten sich Grubenbefunde in der Wand unterhalb des Gehwegs entlang der Körnerstraße. Für die von der Baumaßnahme betroffenen Flächen konnten jedoch durch die Archäologen keine Befunde fest-

Ende September die weitere Fundamentierung und Entwässerung sowie die Herstellung der Bodenplatte. Die Rohbauarbeiten an dem zweigeschossigen Gebäude sollen bis Jahresende abgeschlossen sein. Während der Rohbauarbeiten wird wegen des Baustellenverkehrs eine Umleitung des Schulweges über den alten Friedhof erfolgen, um eine Kreuzung der Baustellenzufahrt über die Körnerstraße durch Schüler zu vermeiden. Eine sichere Querung an der Körnerstraße wird während dieser Zeit über eine Ampel bereitgestellt. Im Zuge der Baumaßnahme sollen auch eine neue Wegeverbindung vom

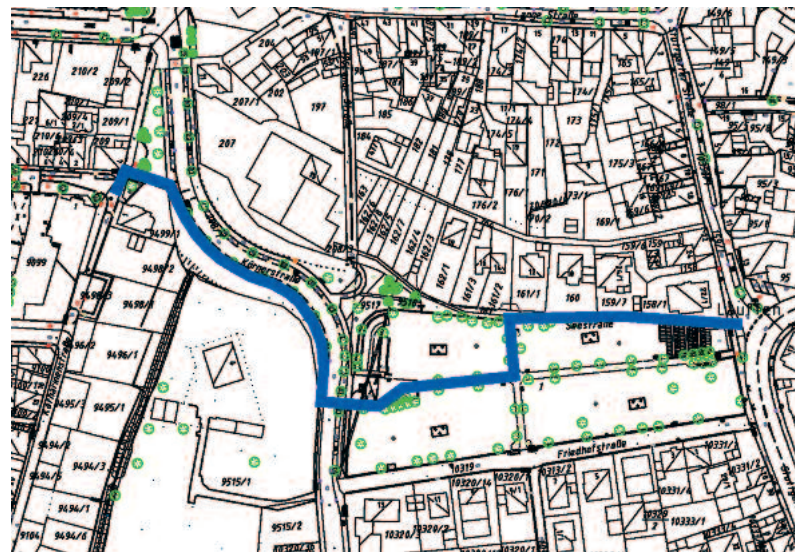
Zebrastreifen an der Körnerstraße zur Lange Straße sowie sieben öffentliche Stellplätze hergestellt werden. Darüber und über die Einrichtung eines Radweges entlang der Körnerstraße wird der Gemeinderat im Herbst entscheiden.

Das rund 2,2 Mio. Euro teure Projekt, das maßgeblich von der Stadt Lauffen a. N. finanziert wird, wird zukünftig neben rund 60 Kindern in zwei Ü3- und einer U3-Gruppe auch Räumlichkeiten für ein Familienzentrum beherbergen. Die Fertigstellung ist zum Kindergartenjahr 2015/16 vorgesehen.



Lageplan mit Außenanlage unterhalb der Körnerstraße. Eine neue Wegeverbindung von der Körnerstraße soll zukünftig durch das Quartier führen.

gestellt werden, so dass die Bauarbeiten fortgesetzt werden konnten. Durch das Rohbauunternehmen wurde eine Grobmodellierung der zukünftigen Außenanlagen vorgenommen. Ab September werden Maßnahmen zur Bodenverbesserung durchgeführt, da der Baugrund im ehemaligen Flußbett des Neckars noch keine ausreichende Tragfähigkeit aufweist. Hierzu werden sogenannte CSV-Säulen gebohrt und anschließend verpresst. In den Wochen danach erfolgt bis



Schulwegführung während der Rohbauarbeiten

Lauffener Ferienprogramm 2014

Zwei Wochen Ferienprogramm – ein voller Erfolg

Die zweite und letzte Ferienprogrammwoche wusste nochmals mit schmackhaften und besonders spannenden Punkten zu begeistern.

Zwei Wochen lang hatten Lauffener Kinder und Jugendliche ein wunderschönes, mal sportliches, mal ausgelassenes, mal konzentriertes, mal

künstlerisches und mal auch ganz praktisches, aber auf jeden Fall immer spaßiges Ferienprogramm. Hierfür danken alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit der Stadt Lauffen a. N. den zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern der örtlichen Vereine und Einrichtungen an dieser Stelle ganz herzlich. Damit

auch Sie erfahren, was alles geboten wurde, lesen Sie hier den Rückblick der zweiten Woche.

Spiel und Spaß in der Kneippanlage

Am Montag kamen trotz bewölkten Himmels zahlreiche Kinder, um einen schönen Vormittag in der Kneippanlage Lauffen zu verbringen.





Dosenwerfen, Sackhüpfen und andere Bewegungsspiele waren eine wärmende Alternative zum Kneippen. Das trübe Wetter konnte die Kinder nicht vom kühlen Nass fernhalten. Zur besseren Durchblutung gab es zum Beispiel ein Handbad und einen Wasserguss über Wade und Fuß.

Das Beste kam zum Schluss und die Kinder durften durch das eiskalte Kneippbecken waten.

Bokwa



Im Studio von Fit mit Nicole trafen sich hochmotivierte Mädels um Bokwa zu testen. Bokwa – Ziel ist es verschiedene Buchstaben und Zahlen zu steigen und sich gemeinsam zur Musik zu bewegen. Nach einem kurzen Warm-up ging es auch schon los. Zuerst stand der Grundschrift auf dem Programm. Danach folgten Buchstaben wie L und C. Die Mädchen hatten offensichtlich viel Spaß und verausgabten sich zu den Beats der Musik.

Erkunden der Kilianskirche Heilbronn



Zwölf Kinder und acht Erwachsene machten sich am Nachmittag des 19. August auf, um die uralte und bedeutende Heilbronner Hauptkirche zu erkunden. Wir nahmen Zug und S-Bahn, erprobten die gute Akustik in der mächtigen Vorhalle und suchten dann in Zweierteams die Gegenstände und Orte auf, die uns besonders gefielen. Interessant und auch nachden-

kenswert, was die Kinder und Erwachsenen auswählten: Kanzel, Orgel, der berühmte Schnitzaltar des Hans Seyfer (der wohl auch den Lauffener Ölberg schuf), der einmalige Taufbrunnen mit fließendem Wasser, den die Quelle, der namensgebenden „Heilbrunn“ speist, aber auch das Nagelkreuz auf dem Nebenaltar, das die örtliche Friedensgruppe von der Coventry-Gemeinschaft geschenkt bekam. Plötzlich war das tagesaktuelle Thema Krieg, Hass und Zerstörung lebendig, das in dieser Kirche nicht ausgespart werden durfte. Höhepunkt der Erkundung war die Besteigung zweier gleich hoher Türme. Wir teilten uns auf: eine Gruppe bestieg den Turm von St. Kilian, die andere den nahe gelegenen Hafenmarkturm. Wir winkten uns fröhlich zu und fühlten uns wie die früheren Türmer, die die Stadt von oben bewachen.

Tanzen und Entspannen



Nach dem Eintreffen in der Tanzschule Birkel und einem kurzen Kennenlernen konnten die Kinder ihre sportliche-rhythmische Kreativität bei selbst eingebrachten Aufwärmübungen freien Lauf lassen. Nachdem alle aufgewärmt waren ging's richtig los. Der Lollipop-Tanz wurde fleißig eingeübt. Nach einer Stunde ausgiebigen Tanzens lauschten die Mädchen zur Entspannung der Geschichte „Lichtwolke“, durch die ihre Phantasie angeregt wurde. Sie lernten positive Gefühle in der Ruhe zu finden und Kraft zu schöpfen.

Die neugewonnene Energie konnte im Anschluss in weiteren Tänzen umgesetzt werden. Das Abschlusspiel war ein schöner Ausklang des Dienstagvormittags.

Was lebt im Fluss



Eine lebensfrohe und lustige Truppe junger Wasserforscher stellte sich die Frage was in der Lauffener Zaber haust.

So wurde das zuvor entnommene Zaberwasser unter dem Mikroskop untersucht. Die unterschiedlichsten Lebewesen wie Stichlinge oder auch Köcherfliegen wurden dabei genauestens unter die Lupe genommen. Beeindruckt waren die mutigen Wasserforscher vom mitgebrachten Roten Amerikanischen Sumpfkrebs aus dem nahegelegenen Breitenauer See. Die anfängliche Scheu war schnell behoben, weshalb der Sumpfkrebs auch Hauptmotiv des Malwettbewerbs wurde.

Rudern



Mit dem Ruderclub aufs Wasser hieß es am Mittwoch für einige sport- und wasserbegeisterte Kinder. Nach einer Boothausführung wurde den Kindern die grobe Technik des Ruderns nahegelegt, die sie dann direkt im Anschluss zunächst im Einer umsetzen und üben konnten. Die größte Herausforderung bestand dann zum Ende darin, den Mannschaftsvierer gekonnt über den Neckar gleiten zu lassen.

Märchenstunde im Burgturm



Echte Piraten fanden sich am späten Mittwochnachmittag in der Lauffener Rathausburg ein. Die zwei Wilden lieferten sich ein packendes Degenduell und entführten die Kinder damit ins Land der Piraten. Hier konnten sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Von Mastkorb bis Schildkrötensuppe fiel ihnen allerhand ein. Im Anschluss lauschten die Kinder gespannt den Abenteuern von Sindbad dem Seefahrer.



Spiel und Spaß mit dem Hund

Am Samstag trafen rund 20 Kinder auf 20 kinderliebe Hunde und deren Besitzern, um gemeinsam den Tag zu verbringen. Der Morgen begann mit einem kleinen Spaziergang, bei dem man sich beschnuppern und kennenlernen konnte. Anschließend galt es Stationen mit den Hunden abzuarbeiten. Dabei durften die Kinder Hunde an der Leine durch einen Slalom führen, mit den Hunden spielen, ein lehrreiches Quiz beantworten, den Hund durch die Beine laufen lassen oder einfach mal relaxen und kuscheln. Alle Kinder meisterten die unterschiedlichen Aufgaben mit viel Spaß. Schnell hatten die Kinder ihre Lieblingshunde auserkoren.

Nach einem stärkenden Mittagessen und Kuchen ging es an den sportlichen Teil des Tages. Es galt einen kleinen Agility-Parcours zu bewältigen, wobei jedes Kind mit seinem Wunschhund laufen durfte. Bedingt durch einen kleinen Regenschauer durften die Kinder ein Hundekartenspiel spielen, bei dem sie einschätzen sollten, wie man am besten auf verschiedene Situationen mit dem Hund reagiert.

Alle Kinder suchten motiviert nach den richtigen Karten, bevor es endlich wieder raus ging. Bandito, ein Sheltie, durfte dann noch seine tollste Übung zeigen: Bockspringen von Kinderrücken zu Kinderrücken. Außerdem durften alle Kinder dann noch selbst ein Agility-Gerät darstellen. Mit Stangen wurden Sprunghindernisse gebildet, welche alle Hunde problemlos meisterten.

Zum Abschluss wurde nochmal der Lieblingshund geknuddelt und auf einem Foto festgehalten. So manch ein Kind meinte nach diesem tollen Tag beim Abholen zu seinen Eltern: „Mama, morgen kaufen wir uns auch so einen Hund.“

Schnupperkurs-Judo



„Hajime“ und los ging's! Nach einigen Fangspielen zum Aufwärmen hieß es ab auf die Matte. In Zweikampfübungen wurde die Koordination der Kinder geschult und die anfängliche Hemmung gelöst, damit im Anschluss die gelernte Anfängertechnik des Judos geübt werden konnte. Beim Mattensumo bewies dann jeder, wie gut es ihm gelang die Technik umzusetzen, was allen jede Menge Spaß bereitete.

Ju-Jutsu-Schnupperkurs



Was man unter dieser Sportart versteht, konnten einige Jugendliche am Freitag in der Sporthalle erfahren. Nach einem kurzen Aufwärmen mit Fangspielen wurden sie in die Welt der Selbstverteidigung eingeführt und versuchten sich im Zweikampf gegenseitig zu Boden zu werfen. Nach Elementen der Wurftechnik testeten sich die Kämpfer an der Pratte, einem Schlagpolster.

Am Ende wurden die erlernten Elemente kombiniert und im Zweikampf ausgeführt. Der Angriff des Gegners musste nun abgewehrt, der Gegner zu Boden geworfen und mit dem eigenen Körper gesichert werden.

Ringern und Raufen



Die teilnehmenden Kinder erlebten ein Ringertraining wie die Aktiven Ringer des Kraftsportvereins. Vom Aufbau der Matten mit Auslegen und Strammziehen der Ringermatte, Geschichtliches zum Sport Ringern und zu dessen Entstehung, Aufwärmtraining, ganz banalen Purzelbäumen, die nicht jedem gelangen, über Griffe, die von den Ak-

tiven des Kraftsportvereins vorgeführt wurden und nachgemacht wurden. Über Übungen zu zweit, Spielen verging die Zeit wie im Flug.

Filmnacht – Film, Popcorn und mehr



Der Filmabend der Jugendgruppen des CVJM's ab 20.15 Uhr war ein gelungener Abend mit Popcorn; Cola und dem Film (Blind Side). Also Kino-Atmosphäre pur. Der Film beschreibt eine optimistische Geschichte von der Überwindung der Rassen- und Klassenschranken im Geist der Nächstenliebe. Eine Beurteilung z. B.: lautet wie folgt: Erhebendes Sportdrama über eine konservative Hausfrau aus dem Herzen Amerikas, die sich eines lernbehinderten, übergewichtigen schwarzen Teenagers annimmt und ihn fördert. Mit ca. 15 Leuten haben wir in unserem frisch renovierten Jugendraum es uns gemütlich gemacht und den Film genossen.

Wer keine Zeit hatte ist trotzdem immer herzlich willkommen zu unseren Jugendgruppen. Infos auf www.cvjmlauffen.de <<http://www.cvjmlauffen.de>> Danke fürs mitmachen!

Angeln am See



Bei bestem Angelwetter trafen sich vergangenen Samstag bereits zum zweiten Mal beim diesjährigen Ferienprogramm die angemeldeten Teilnehmer zum Angeln am See. Rund um den See saßen in kleineren oder größeren Gruppen jeweils mit einem Aktiven des Fischereivereins die Kinder und versuchten sich im Angeln, mit mehr oder weniger Erfolg, aber viel Spaß und Ausdauer. Da das Fangergebnis nicht so erfolgreich war, bekamen die Kinder Grillwürste und Getränke zur Stärkung.

Es hat allen Spaß gemacht und es ging nicht nur ums Fische fangen, sondern auch um die Gemeinschaft. ■



Das Jahrhundert der Umwälzungen – so könnte man die letzten hundert Jahre charakterisieren.

Unglaubliche technische Fortschritte und tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen prägten diese Jahre. Vom Ochsengepann bis zum Hybridauto, vom Fräulein vom Amt bis zum Smartphone – die Rasanze der Veränderungen erforderte von den Menschen Mut, Bereitschaft zur Veränderung und Zukunftswillen. Wie eine Kleinstadt in einem eher ländlich geprägten Teil Württembergs sich in diesem rasanten Jahrhundert entwickelt und verändert hat, dokumentiert die Ausstellung „zwei zu eins“.

Zwei zu eins – Die Ausstellung

Bereits zahlreiche Besucher und Besucherinnen diskutierten am Foto-Wühltisch über frühere Stadtansichten oder lauschten dem Tagesablauf eines Mädchens vor 60 Jahren. Kurze Filme zeigen, wie ein Hund oder ein Rollator Lauffen sehen, neue Mitbürger sind mit ihren Erlebnissen ebenso vertreten wie die Produzenten von Handwerk, Industrie und Landwirtschaft früher und heute.

Bis zum 7. September ist noch Gelegenheit, die Entwicklung Lauffens nachzuvollziehen, eigene Erinnerungen wachzurufen und anhand von Fotos, Filmen, Hörstationen und anderen Mitmachgelegenheiten lebendige Geschichte zu erleben.



Das Museum ist samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet und nach telefonischer Vereinbarung unter 12222.

Text: Eva Ehrenfeld

Foto:
Stefan Staudenmaier

Durchfahrt durchs Zementwerk für Radler und Fußgänger gesperrt

Laut Aussage des Betreibers, Firma Märker Zement GmbH, hat sich die Verkehrssituation im Laufener Zementwerk wesentlich verändert, da die An- und Ablieferung mit großen Silozügen zugenommen hat.

Auch der Radverkehr und die Anzahl der Fußgänger steigern sich stetig. Aufgrund der hohen Frequenz vertragen sich die Kombination aus Rad- und Lkw-Verkehr nicht mehr. Die große Unfallgefahr sei nicht mehr zu verantworten. Bisher war der Durchgang bzw. die Durchfahrt durch das Privatgelände vom Betreiber geduldet. Noch vergangene Woche wurden vorübergehend Hinweise über die vorhandene Radwegebeschilderung



gehängt, welche auf die Abkürzungsstrecke durchs Gelände hinweist. Schnellstmöglich wird die Beschilderung entsprechend angepasst werden.

Künftig müssen Radfahrer die ausgeschilderte Route über Nordheim nut-

zen. Die Strecke führt entlang der Landstraße nach Nordheim und weiter nach Heilbronn. Die Alternativroute führt durch die Weinberge westlich des Neckars nach Nordheim.

Wir bitten um Verständnis. ■

Weinausschank am Römischen Gutshof

Gleich mehrmals kann man über den Spätsommer hinweg feine Tropfen in der schönen Atmosphäre des Römischen Gutshofs inmitten von herrlichen Weinberglagen jeweils von 12 – 18 Uhr genießen.

Sonntag, 31.08. – Familie Elsbeth Wein
Sonntag, 14.09. – Schützenverein Lauffen
Sonntag, 21.09. – Schwäbischer Albverein Lauffen



Lauffener Weine und Feinkost – Wein auf der Insel

Wein auf der Insel

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR



Genießen Sie Lauffener Weine und Feinkost – präsentiert im stilvollen Ambiente des Lauffener Rathaushofes.

Wir freuen uns auf Sie:

Sa (6. Sept.) ab 17 Uhr • So (7. Sept.) ab 11 Uhr •
Mo (8. Sept.) ab 17 Uhr

6. bis 8. Sept.

Rathausburg Lauffen a.N.

Bereits zum elften Mal zeigt das Weinfest auf der Insel den erfolgreichen Weinanbau und eine hervorragende Gastronomie in Lauffen a. N. Im wunderschönen Ambiente der Lauffener Burg präsentiert sich die Lauffener Weinfestwelt von 6. bis 8. September zusammen mit vier Bewirtern unterschiedlichster Küche – begleitet von drei Tagen bester Musik.

Die einzigartige Kulisse des Burghofs lädt die Besucher zu einer herrlichen Open-Air-Weinverkostung ein. Dabei können Sie nahezu das komplette Sortiment der Lauffener Weine kennenlernen. Mit von der Partie sind die Lauffener Weingärtner eG und deren Jungwinzervereinigung „Vinitiative“ sowie die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Wörthmann. Alkoholfreies bietet Familie Schmäzle. Für das leibliche Wohl sorgen die regionalen Speisebewirter Restaurant Bürgerstube, China-Restaurant Hong-Kong, Party-service Schaaf und Fisch Seybold mit vielfältigen kulinarischen Köstlichkeiten. Da ist sicher für jeden etwas dabei. Im Garten serviert das Inselcafé des Partyservice Schaaf heiße Getränke mit den dazugehörigen Caféspe-

zialitäten. Das vielfältige Weinangebot wird auch dieses Jahr wieder im speziell hierfür erstellten „Wein auf der Insel“-Stielglas serviert.



Genuss in herrlicher Kulisse – erleben auch Sie wieder schöne Tage auf der Insel!

Eröffnet wird das romantische Festival auf der Insel am Samstag um 18 Uhr durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und die württembergischen Weinkönigin Theresa Olkus. Ab 19 Uhr stimmt das Acoustic Swing Trio mit einem Mix aus Swing, Dixiland und Rock- und Popoldies auf einen stimmungsvollen Abend ein. Am Sonntag begleiten Magic acoustic Guitars mit einem musikalischen Cocktail aus Swing, Flamenco, Pop, Jazz, Blues und Latin die Verkostung der gebotenen Spezialitäten im Glas und auf dem Teller.

Am Nachmittag findet wieder der spannende und beliebte **Weincontest** statt. Ab 15 Uhr sind wieder gute Geschmacksnerven gefragt: Wissen Sie, ohne das Etikett der Flasche gesehen zu haben, wann Sie einen Schwarzriesling, wann einen Späburgunder im Glas haben? Die Rebsortenbestimmung mit kurzweiligen Informationen rund um den Wein wird von Karl-Ernst Schmitt von der Weinbruderschaft Heilbronn und der württembergischen Weinkönigin Theresa Olkus begleitet. Wer am Contest teilnimmt, kommt in den Genuss einer mehrstöckigen Weinprobe. Auch für das Publikum wird es spannend, denn auch die interessierten Zuschauer dürfen mitprobieren und mitraten. Hierzu gibt es ein Publikumsweinquiz, welches zur Contestzeit gemütlich am Tisch ausgefüllt werden kann. Zum Contest auf der Bühne **anmelden** können sich **bis Freitag, 29. August** Teams mit je 3 bis 5 Personen unter Tel. 07133/10616 bzw. unter ebertu@lauffen-a-n.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am Inselmontag stimmt der Akustikgitarist Mike Janipka, am Piano begleitet von Jürgen Fälchle, die Besucher mit seinen gefühlvoll gewählten und gespielten Titeln auf den gemütlichen Abend ein.



Genießen Sie die Atmosphäre im Rathausgarten, mit Blick auf den Neckar und die Regiswindiskirche.

„Wein auf der Insel“ ist und bleibt ein Geheimtipp unter den Weinfesten. Das haben in den vergangenen Jahren viele Besucher erkannt und genossen. Auch 2014 freuen wir uns altbekannte Besucher und neue Gesichter aus der Region und der Ferne begrüßen zu dürfen.

Welche Tropfen sollten Sie beim Fest unbedingt probieren? Tipps der teilnehmenden Weinbaubetriebe

Die **Lauffener Weingärtner** empfehlen dieses Jahr den Katzenbeisser Schwarzriesling Spätlese trocken 2012. Im Glas beeindruckt dieser Schwarzriesling bereits mit seiner strahlend rubinroten Farbe. In der Nase offenbaren sich Aromen von dunkler Süßkirsche, Himbeere und reifer Pflaume. Im Geschmack finden sich erneut dunkle Beeren, wie schwarze Johannisbeeren und Brombeeren. Dieser Schwarzriesling präsentiert sich dicht und vollmundig mit einer harmonischen Säure. Zu Wild- und Geflügelgerichten sowie Pilzvariationen ist dieser Wein der perfekte Begleiter.

Auch empfehlenswert ist der Schwarz/Weiss Schwarzriesling weiss gekeltert 2013. Dieser weißgekelterte Schwarzriesling (Blanc de Noir) erhält seine Farbe durch schonendes und frühzeitiges Pressen von den farbgebenden, roten Beerenhäuten. Schillernd, zartweiß mit lachsfarbenen Nuancen präsentiert er sich edel im Glas. In der Nase offenbart er animierende Frische und besticht durch fruchtige Aromen von Zitrus, Birne und reifer Quitte. Schon beim ersten Schluck überzeugt er durch feinen Schmelz.

Am Gaumen erfrischend mit einem ausgeglichenem Süße-Säure-Verhältnis. Früchte wie Süßkirsche und Erdbeere bezeugen, dass dieser Blanc de Noir ein echter Lauffener Schwarzriesling ist. Ob zu gegrillten Meeresfrüchten oder mediterranen Salaten – dieser Wein macht jeden Sommertag vollkommen.



Gerne beraten Sie die einzelnen Weinbaubetriebe an ihren Ständen über ihre besten Tropfen.

Ein besonderer Rotweintipp zum Inselfest ist die 2011er **vinitiative** Schwarzriesling trocken „im Barrique gereift“. Im Glas präsentiert sich dieser hochwertige Wein mit dunkler, ausgeprägter Farbe. Daneben wird der Wein durch einen angenehmen Hauch von Vanille und einer dezenten Brise edlen Holzes verstärkt. Er besticht durch guten Körper, Tiefe und Vollmundigkeit. Ein komplexer, dichter, gut strukturierter, vor Volumen strotzender Rotwein von kräftiger Art, der am Gaumen durch Saftigkeit, Substanz und Schmelz, versehen mit edelsten Tanninen, ein elegantes, von den weinigen Fruchtaromen ergänztes Finale garantiert.

Zum Schluss halten die Jungwinzer ein Schmankerl für die Weinliebhaber aus nah und fern parat: mit jedem Glas, das über die lange Eichentheke unterm weißen Sonnensegel wandert, sind die Besucher zu einem Gewinnspiel eingeladen. Es winkt die Chance bei einer exklusiven Weinprobe mit der Jungwinzer-Vereinigung der Lauffener Weingärtner dabeizusein.

Das **Weingut Eberbach-Schäfer** wird dieses Jahr zum ersten Mal bei Wein auf der Insel den trockenen BIO-Rotwein „Apostello“ ausschenken. Der umweltbewusste „Apostel“ duftet intensiv nach Sauerkirschen, Früchtedrops und etwas schwarzem Pfeffer. Durch seine harmonische Tanninstruktur wirkt er sehr elegant. Um die Frucht dieser Cuvée zu betonen, wurde im Keller ganz bewusst keine Barrique-Lagerung angestrebt, sondern ein klassischer Ausbau im Edelstahltank.

Eine weitere Premiere in diesem Jahr ist der 2013er Sauvignon Blanc trocken. Dieser erfrischende Weißwein duftet intensiv nach Stachelbeeren und etwas grünem Paprika. Mit seiner anregenden Säure passt er perfekt zu Meeresfrüchten, Fisch und zur asiatischen Küche. Das delikate Aroma schenkt dem Sauvignon Blanc zurzeit eine unglaubliche Beliebtheit.

Als neues Weingut präsentiert sich in diesem Jahr das **Weingut Hirschmüller**. Nutzen Sie die Gelegenheit die Debüt-Weine zu probieren. Traditionell ausgebaut und ehrlich trocken sind die zwei hochwertigen Vertreter der Burgunder-Sorte Pinot Meunier (Schwarzriesling), die bei Wein auf der Insel präsentiert werden. Gekostet werden kann der 2013er Pinot Meunier trocken, sowie der 2013er Pinot Meunier blanc de noirs trocken.

Im Jahr 2014 empfiehlt das **Weingut Schaaf** den 2010er Acolon aus dem Holzfass. Aus dem farbbetonten Wein strömt ein angenehm warmer Duft von schwarzer Johannisbeere, Sauerkirsche und Vanille und sorgt für ein cremiges Mundgefühl. Bei einer Trinktemperatur von 16 – 18°C ist dieser kräftige Rotwein mit internationalem Charakter ein hervorragender Begleiter für Grillabende mit Freunden oder auch einfach nur zur Entspannung.

Ebenfalls zu empfehlen ist der 2013er Schwarzriesling weißgkeltert – Blanc de Noir trocken. Nach einer sorgsam Ernte werden die Schwarzriesling Trauben sofort und mit wenig Druck abgepresst. Das Ergebnis ...ein moderner, angenehmer Burgunder Weißwein mit Klasse! Er wirkt frisch und fruchtig, überzeugt durch seine üppigen Aromen von reifen Waldbeeren und begleitet daher vorzüglich Spargelgerichte, Antipasti, Geflügel oder Nudelgerichte.

Zum ersten Mal überhaupt gibt es dieses Jahr einen Riesling vom **Weingut Schiefer**. Neben unserem Klassiker, dem Grauen Burgunder, sollten Sie unseren Riesling probieren. Feine Mineralik und eine elegante Säure zeichnen diesen Wein aus. Ganz trocken, ein echter Schiefer und ein echter Riesling.

Nach einiger Wartezeit gibt es nun auch endlich wieder einen Drei-Sterne-Spätburgunder. Der 2012er Jahrgang hat ganze Arbeit geleistet und einen wunderschönen, sehr aromatischen und vollen Wein ergeben. Lassen Sie sich dieses Kleinod nicht entgehen.

Den Besuchern der Insel legt das **Weingut Wörthmann** in diesem Jahr besonders den aus den besten Lagen stammende 2012er Spätburgunder der „Edition Natascha“ ans Herz. Schluffiger Lehm verleiht ihm seine charmant fruchtige Note. Die kraftvollen aber durchaus reifen Tannine sind elegant in die Weinaromen des Spätburgunders eingebunden, sodass eine lange Freude am Weingenuss gegeben ist.

Feinfruchtig, spritzig, elegant mit harmonischer Säure präsentiert sich unser 2013er-Riesling aus der Muschelkalk Terrasse. Ein willkommener Genuss nicht nur für laue Sommer Nächte auf der Insel. ■

Das Erzählkaffee

JEDEN ersten Dienstag im Monat

Das Buch „dienstag um 6“ mit vielen Erinnerungen von Lauffenerinnen und Lauffenern, das es im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel zu kaufen gibt, hat einen Nachfolger. Kein zweites Buch, sondern eine andere Form des Erinnerns, des miteinander Plauderns, des Gedankenaustausches und gemütlichen Beisammenseins: das Erzählkaffee.

Am Dienstag, 2. September, findet der nächste monatliche Plausch mit der Autorin von „dienstag um 6“, Ulrike Kieser-Hess, in zwangloser Runde um 15 Uhr in der Kaffeestube Lichtburg statt. Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■



Städtisches Freibad Ulrichsheide

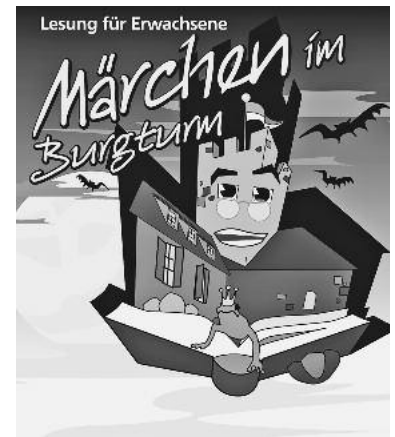
Ende der Frühbadetage



Die Tage werden merkbar kürzer und der Spätsommer klopft wettertechnisch schon kräftig an die Türe. Die Nächte sind kühler und morgens ist es oftmals schon recht frisch und um 6.00 Uhr noch dämmerig. Das städtische Freibad Ulrichsheide beendet daher ab 1. September die Frühbadetage. Das Freibad ist ab 1. September von Montag bis Samstag von 8.30 bis 20 Uhr und sonntags von 8 bis 20 Uhr geöffnet. ■

Märchen von Riesen

Lauschen Sie in gemütlicher Runde Geschichten von den Riesen



(Grafik: Schwarzkopf)

Wann? Am Donnerstag, 18.09.2014, um 20 Uhr
Wo? Im Burgturm des Rathauses
Der Eintritt ist frei; um eine Spende für einen guten Zweck wird gebeten.
Seien Sie fasziniert! ■

„Alles Paletti“ – eine schwäbische Komödie in drei Akten

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG
Ortsverband Lauffen a.N.

Sonntag
14. September 2014

lädt ein am



Theater Fleckabutzer e.V.
Der bekannte schwäbische Humor in der Region



„Alles Paletti“
schwäbische Komödie
in 3 Akten

Stadthalle Lauffen
Beginn 16 Uhr - Einlass ab 15 Uhr
Vorverkauf 11 EUR / Kasse Veranstaltung 12 EUR pro Person

Kartenvorverkauf
07143 / 25 4 20

Gruppenmäßigung
NUR 9 EUR pro Person

oder bei

MoCos ab 25. August 2014
Bahnhofstr. 21 - 74348 Lauffen
Öffnungszeiten
MO bis FR 9:30 bis 12:30 Uhr
und 14:00 bis 18:30 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

www.theater-fleckabutzer.de

Museumscafé



wobigrafie, pixelio.de

Das Museumscafé endet mit diesem Wochenende. Nutzen Sie die letzte Gelegenheit zum Besuch am 30. oder 31. August. Bewirtet wird das Museumscafé vom Schwäbischen Albverein.

Besuchen Sie dabei auch die Ausstellung „zwei zu eins“ im Museum im Klosterhof bei freiem Eintritt. ■

Live-Musik beim Minigolf

Am Sonntag, 31. August, spielen Christophers Street Project ab 15 Uhr beim Minigolf. Mit Gitarre, Mundharmonika und Gesang begeistert die Gruppe mit einem großen Repertoire. Von „Rote Lippen soll man küssen“ bis zu ZZ Top ist so für jeden etwas dabei.

Wie wär's in der Ferienzeit mit einer Partie Minigolf? Idyllisch am Neckar gelegen ermöglicht die Minigolfanlage einen schönen Ausflugstag für die ganze Familie. Geöffnet ist die Anlage das ganze Jahr über. In den Sommermonaten täglich von 10 bis mindestens 20 Uhr, ab November ist über den Winter montags Ruhetag. Erreichbar ist Familie Neuberger unter der 07133/9295243. Das Minigolfspielen kostet für Erwachsene 2,50 € und Kinder 2,00 €. Bei größeren Gruppen (ab 15 Personen) werden ermäßigte Preise angeboten. ■

Festliche Trompetengala in D-Dur

Regiswindiskirche: Ovationen für Bernhard Kratzer & Paul Theis

Der Solotrompeter Bernhard Kratzer und der Organist Paul Theis musizieren seit 17 Jahren gemeinsam. Vorletzte Station einer zweiwöchigen Konzertreise mit unterschiedlichen Programmen ist die Regiswindiskirche.

Rund 500 Liebhaber der Reihe „Bühne frei ...Classico“ sind ins geschichtsträchtige Gotteshaus geströmt, wissend, dass sich hier Architektur und Klang wunderbar vereinen, zumal die Vermählung der Königin der Instrumente mit dem Instrument der himmlischen Heerscharen jedes auch noch so weltliche Musikstück adelt. Nach dem barocken Einstieg mit Heinrich Stölzels „D-Dur-Konzert“ setzt sich die gute Laune der heiteren Tonart fort, erstrahlt im kompositorischen Esprit der Italiener Torelli („Konzert D-Dur“) und Bellini („Concert Es-Dur“). Klar und rein ist der Klang der Piccolo-Trompete, die wie ein David dem Orgelgoliath pari bietet. In Verdis

„Adagio“ schmeichelt Kratzer dem Ohr mit dem weichen, warmen Ton seines Corno da caccia.

Zwischen die Duo-Bearbeitungen streut Theis Orgel-Stücke, die im Original ein ganzes Orchester brauchen, wie Bachs „Concerto di fantasia“ oder Ravels „Bolero“, indem das allmähliche Anschwellen des Motivs durch die Summe der Instrumente allein durch raffinierte Registratur erreicht wird. Ein herrlicher Kontrast dazu Mozarts „Rondo D-Dur“, das Stück war dem jungen Komponisten so lieb und heilig, dass er den Vater schriftlich bittet „es wie ein Kleinod zu behandeln. Ich habe es für mich gemacht und kein Mensch als meine liebe Schwester darf es mir nachspielen.“

Eine Woge aus üppigem Applaus und Ovationen im Stehen brandet nach dem virtuosen Konzert auf. Das Publikum ist hingerissen und das Duo auf der Empore, Bernhard Kratzer & Paul



Theis bedanken sich mit zwei wunderschönen Evergreens der Barockzeit: Bachs „Badinerie“ und dem „Largo“ von Händel.

Text und Fotos Leonore Welzin



Die diesjährige Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a. N. findet am Samstag, dem 13. September 2014, um 16.00 Uhr, bei der Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 38, 74348 Lauffen a. N. statt.

Feuerwehrkommandant Heiner Schiefer und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger laden zu dieser Brand- und Hilfeleistungsübung sehr herzlich ein. Im Anschluss an die Übung wird die Lauffener Weingärtner eG als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet.

Jahreshauptübung und Tag der offenen Tür

Den Abschluss bildet ein gemütliches Beisammensein auf dem Gelände der Feuerwehr, Raiffeisenstraße 1.

Am Sonntag findet ab 11.15 Uhr ein Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr mit der offiziellen Übergabe des neuen Hilfeleistungsfahrzeugs HLF 20 statt.

Nachstehend das Programm für beide Tage:

Samstag, 13.09.2014

16:00 Uhr: Jahreshauptübung auf dem Gelände der Weingärtnergenossenschaft Lauffen Im Brühl, mit anschließender Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“

ab 17:30 Uhr: Bewirteter Ausklang der Hauptübung im Lauffener Feuerwehrhaus

20:00 Uhr: Livemusik mit Arrowhead Acoustic Rock Jam

Sonntag, 14.09.2014

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Lauffen a. N. mit offizieller Übergabe des neuen HLF 20 um 11:15 Uhr mit Weißwurstfrühschoppen; Leckerem aus der Feuerwehrrküche und vom Kaffee- und Kuchenbüfett mit musikalischer Unterhaltung der Stadtkapelle Lauffen a. N. Es gibt eine Fahrzeugausstellung und Führungen durchs Feuerwehrhaus.

Schauübungen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung runden das Programm ab. Speziell für Kinder gibt es eine Kinderhüpfburg, Kinderschminken und Fahrten mit dem Feuerwehrauto. ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Bürgermeistersprechstunde findet am Samstag, 6. September 2014, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, statt.

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Die Polizei informiert:

Aktion „kein Einbruch“-Tipps für ein sicheres Zuhause



Baden-Württemberg

Wie in den Medien berichtet, kam es in den vergangenen Wochen und Monaten zu einer Vielzahl von Einbrüchen. Gerade dieses Delikt ist in hohem Maße besorgniserregend, da es jeden Bürger gleichermaßen betrifft und treffen kann.

Aus diesem Grund gilt es, möglichen Tätern ihr Vorhaben so schwer wie möglich zu machen. Haus- oder Wohnungseingangstüren sollten auch tagsüber verschlossen werden. Die Tür nur „ins Schloss“ fallen zu lassen, genügt nicht. Einbrecher nutzen erfahrungsgemäß jede Möglichkeit, in ein Haus zu gelangen. Selbst bei kurzer Abwesenheit sind geöffnete/gekippte Fenster oder nicht abgeschlossene Türen eine willkommene Chance für jeden Langfinger.

Viele Bürger sind sich des Gefahrenpotenzials noch nicht bewusst und handeln sorglos und unvorsichtig, verstecken beispielsweise Ersatzschlüssel außerhalb ihrer Räumlichkeiten. Dies erweist sich jedoch als höchst gefährlich, denn Diebe beobachten, spähen und planen genau, bevor sie sich Zutritt zu einer Wohnung verschaffen. An welchen Orten sich die Verstecke befinden, wissen sie deswegen leider recht gut.

Ein Haus, welches einen bewohnten Eindruck vermittelt, wird von Einbrechern eher gemieden, da sie Konfrontationen meist scheuen. Daher ist es ratsam, bei längerer Abwesenheit durch Sicherheitsvorkehrungen wie regelmäßiges Briefkastenleeren und Beleuchtung durch Zeitschaltuhren ebendies zu signalisieren. Auch das Anbringen von Abwesenheitshinweisen an der Eingangstür (für Paketzusteller oder Schornsteinfeger) bestätigt dem Eindringling nur, dass er nicht befürchten muss, im Haus jemanden anzutreffen und demzufolge ein leichtes Spiel hat.

Hilfreich können Absprachen mit Nachbarn sein, mit welchen wichtige Telefonnummern ausgetauscht werden, unter denen man im Notfall erreichbar ist.

Wichtig: Sollten Sie verdächtige Beobachtungen machen, informieren Sie unverzüglich die Polizei!

Übrigens:

Seit Juni 2014 fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Rahmen bestehender KfW-Produkte zur Barrierereduzierung oder zur energetischen Sanierung auch bauliche Maßnahmen zum Einbruchschutz in bestehenden Wohngebäuden. Alle Informationen hierzu gibt es jetzt auch auf der Kampagnenwebseite von K-EINBRUCH unter www.k-einbruch.de/foerderung

Lassen Sie sich vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg eine eigene Eigentümer-Identifizierungs-Nummer im Internet unter www.polizei-bw-ein.de geben. Das kann helfen, dass Sie entwendete Gegenstände wieder zurück erhalten. ■

NECKAR ZABER TOURISMUS



Kinder-Ritterführung auf Schloss Liebenstein

Kleine Entdecker und ihre Eltern können am Samstag, 30. August, ab 14 Uhr beim Erkunden der Burg- und Schlossanlage Liebenstein den Bergfried besteigen, Teile einer Ritterrüstung anprobieren und allerhand Wissenswertes über das Leben der Ritter, ihre Lebensumstände und Gebräuche erfahren. Anmeldung erforderlich bei Marie-Luise Ullrich, Tel. 07133/8263, mobil: 0173/3150929.

5 Tage Bauernhof hautnah erleben
Von Montag, 1. bis Freitag, 5. September, können Kinder (6 – 10 Jahren) in Zaberfeld täglich von 9 – 14 Uhr mit Naturparkführerin und Bauernhof-

Weinwanderungen und Kinderaktionen

pädagogin Angelika Hering das Bauernhofleben auf dem Hof der Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. Verschiedene Aktionen bieten Einblicke in typische Bauernhofarbeiten. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden und unvergesslichen Abenteuer. Kosten 98 € + 12 € Lebensmittel/Material. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de.

Weinfahrt mit dem „Rollenden Trollinger“

An jedem Mittwoch im September und Oktober lädt das Trollingerteam zu einer Genussfahrt ein. In gemütlichem Tempo geht es durch die herbstlichen Weinberge begleitet von einer 3er-Weinprobe und einer Laugenbrezel. Dauer: ca. 2 Stunden.

Kosten: 15 € pro Person. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Infos/Anmeldung: Alwin Krech, Tel. 07135/4364 oder E-Mail: alwin.krech@t-online.de.

Führung Schloss Liebenstein

Am Sonntag, 7. September, führt Sie Nikolai Knauer in historischer Gewandung, als Albrecht von Liebenstein (1555 – 1608), durch das Schloss Liebenstein. Treffpunkt: 14 Uhr im Schlosshof. Kosten: 3€ pro Person. Infos: Tel. 0713318410, www.fuehrung-liebenstein.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Konstituierende Sitzung

Am **Mittwoch, 10. September 2014**, findet um **19.00 Uhr** im **Museum, Klosterhof 4, 74348 Lauffen a. N.** die **konstituierende Sitzung des Gemeinderates** statt. Die **interessierte Bevölkerung** ist **hierzu herzlich eingeladen**.

Nach der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 werden der bislang amtierende Gemeinderat verabschiedet und die wieder- und neugewählten Stadträtinnen und Stadträte feierlich in die neue Amtsperiode eingesetzt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Musikstück Violinen Duo Sue-Inken Huang und Laura Klooz, Bundespreisträger, Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung e. V.
2. Verabschiedung des amtierenden Gemeinderates.
3. Einsetzung und Verpflichtung der wieder- bzw. neugewählten Stadträtinnen und Stadträte.
4. Musikstück Violinen Duo Sue-Inken Huang und Laura Klooz, Bundespreisträger, Musikschule Lauffen

a. N. und Umgebung e. V.

5. Wahl der vier Stellvertreter des Bürgermeisters.
6. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse des Gemeinderates und von sonstigen Gremien.
7. Ehrungen

Die Verpflichtung des Gremiums wird anschließend bewirkt, es besteht also auch Gelegenheit zum Gedankenaustausch über die kommenden fünf Jahre. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Heiteres Sportfest im Haus Edelberg

Wunderschönes Wetter lud zahlreiche Bewohner zum – von den Beschäftigungstherapeutinnen begleitetem – Sportfest ein.

Büchsenwerfen, Ringelspiel, Ballspiele und Kirschkernelweitwurf – bei den verschiedensten sportlichen Spielen konnten die Bewohner und Gäste ihre behändigen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Es war ein harmonisches Miteinander, obgleich natürlich jeder bei den Punktspielen der Beste sein wollte. Und manch einer traf auch hervorragend „ins Schwarze“.

Ein spaßiger Nachmittag, der allen viel Freude machte und auf Wunsch auch gerne wieder stattfinden kann. Angelika Franz mit dem Haus Edelberg Team



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Keine Ferien für Bauhof und Stadtgärtnerei

Wenn andere Ferien haben, sind unsere Bauhof- und Stadtgärtnereimitarbeiter gefordert.

So werden die Sommerferien der Schulen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bauhof und Stadtgärtnerei dazu genutzt die Außenanlagen dort wieder auf Vordermann zu bringen.



An der **Hölderlin-Realschule** z. B. wurde ein unansehnlicher Grünstreifen gerodet, mit Wurzelschutzvlies versehen und zum Schluss mit Hansegrand abgedeckt. Der Grünstreifen konnte sich unter der Dachtraufe nie wirklich entwickeln und wurde des öfteren auch als Katzenttoilette missbraucht.

An der **Schulsportanlage** und am **Hölderlin-Gymnasium** wurden wieder umfangreiche Schneidearbeiten durchgeführt und das Unkraut, auch mit der Hilfe fleißiger Ferienjobber, entfernt. So kommen jedes Jahr mehrere Lkw-Ladungen Reisig zusammen, die auf dem örtlichen Häckselplatz wieder dem biologischen Kreislauf zugeführt werden.



In der **alten Stadtgärtnerei** waren diese Woche die Gärtner wieder besonders fleißig und haben die Stiefmütterchensetzlinge, für die Herbstpflanzung, in mühevoller Handarbeit

in den Acker gesetzt. In der Hoffnung auf eine schöne Blütenpracht in den herbstlichen Blumenbeeten Lauffens.



Im **Kindergarten Städtle** waren die Terrassendielen mit den Unterbauschränken und die Sandkastenumrandung, in der Außenanlage, in die Jahre gekommen.



Also hat der Bauhof diese Holzteile nun, teilweise in Metall, neu konstruiert, mit Holz verkleidet und dort wieder neu eingebaut.

Für das anstehende Weinfest „Wein auf der Insel“ sind die Vorbereitungen in vollem Gange. Zum Fest wird auf dem **Rathausgarten** das 5.000 Liter-Jubiläumfass, welches anlässlich des Jubiläumjahres 100 Jahre Stadt und Dorf gefertigt wurde, aufgestellt. Das Blumenbeet wird daher früher als sonst abgeräumt. Deshalb hier nochmals ein Bild von der hübsch gepflegten Blumenpracht. Die Gärtnerei wird die Pflanzen anderorts einpflanzen, damit sie dort die Außenanlage noch bis zum Spätherbst zieren können.



Baumaßnahmen südl. Neckarstraße

Die Stadtwerke Lauffen a. N./Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH beabsichtigt ab September 2014 die Gas- und Wasserversorgungsleitungen einschließlich der vorhandenen Hausanschlussleitungen sowie mehrere Verteilerschächte in der Neckarstraße sowie im unmittelbaren Bereich der Unterführung der Wehrbrücke (B27) zu erneuern. Die geplanten Erneuerungsmaßnahmen der Versorgungsleitungen (ca. 120 m Länge) erstrecken sich auf den Bereich zwischen dem Gebäude mit der Nummer 38 bis einschließlich der Unterführung der B27. In diesem Bereich ist für die Dauer der Baumaßnahme von derzeit geplanten 5 Wochen mit nicht unerheblichen Einschränkungen im Straßenverkehr, bei den Grundstückszufahrten sowie mit zeitweiser Lärmbelästigung zu rechnen. Der Straßenverkehr wird voraussichtlich für den beschriebenen Bereich voll gesperrt werden müssen, da die Verlegearbeiten der neuen Versorgungsleitungen mittig der Straße erfolgen werden.

Um eine unterbrechungsfreie Versorgung mit Erdgas und Trinkwasser gewährleisten zu können werden im Bereich der Unterführung zur Einbindung der neuen Leitungen in die angrenzenden Versorgungsnetze größere Tiefbau-/Rohrlegearbeiten erforderlich.

Ebenso muss für jeden bestehenden Gas-/Wasserhausanschluss quer zur Fahrtrichtung geöffnet und nach den entsprechenden Verlegearbeiten (Um-

schluss auf die neue Leitung) wieder geschlossen werden. Eventuell können diese Arbeiten bei halbseitiger Straßensperrung ausgeführt werden. Ältere Hausanschlüsse werden (bzw. müssen) komplett bis in das jeweils betroffene Gebäude erneuert werden. Welche Hausanschlüsse komplett oder nur teilweise erneuert werden müssen, wird anhand bestimmter Kriterien während der Baumaßnahme bestimmt.

Die mehr als 60 Jahre alten metallenen Leitungen werden teils aus technischen Gründen sowie als Vorbereitung zur Brückensanierung und für die Errichtung einer Fischtreppe gegen moderne Kunststoffleitungen der Nennweite 160 ersetzt.

Ansprechpartner:
Stadtwerke Lauffen a. N.
Roman Junghans
Telefon: 07131/56-2570

Schuss- oder andere Vergrämungsapparate

Nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Lauffen a. N. vom 29.03.2000 dürfen zum Schutz der Weinberge Schussapparate und ähnliche Einrichtungen zur Fernhaltung von Tieren in Weinbergen nur vom Beginn der Traubenreife bis zum

ALTERSJUBILARE

vom 29.08.2014 – 04.09.2014

- 30.08.1940 Klaus Dieter Baur, Kiesstraße 29, 74 Jahre
- 31.08.1925 Martin Pelger, Hohe Straße 8, 89 Jahre
- 31.08.1934 Carol Konnerth, Olgastraße 24, 80 Jahre
- 31.08.1944 Emmy Paula Marta Ehmer, Nahe Weinbergstraße 32, 70 Jahre
- 31.08.1944 Roland Roth, Kiesstraße 11, 70 Jahre
- 02.09.1943 Joachim Bernd Petras, Reisweg 6, 71 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

Ende der Traubenlese aufgestellt und betrieben werden.

In der Zeit zwischen 19.00 Uhr und 07.00 Uhr ist der Betrieb dieser Geräte nicht gestattet!

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis!

Der Abfallwirtschafts- betrieb des Landkreises Heilbronn informiert:



Annahme von
Rasenschnitt auf
dem
Häckselplatz
Privatanlieferer
können Rasenschnitt aus Haus-

gärten kostenfrei auf dem Häckselplatz der Stadt Lauffen am Neckar abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt. Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne ab Haus eingesammelt. Selbstverständlich dürfen auch Gras und Laub in die Biotonne gegeben werden. Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.